



Antwort zur Anfrage Nr. 0711/2012 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Kindertagesstätte in der Alten Patrone

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche anderen Standorte wurden geprüft?

- Grundstück im östlichen Bereich des Martin-Luther-King-Parks; Johann-Maria-Kertell-Platz 3; Flur 16, Flurstück-Nr. 99/01
- Watfordstraße/Am Heiligenhaus; Flur 10, Flurstück-Nr. 113/13, 113/14, 113/15 und 113/17
- Saarstraße; Flur 13, Flurstück-Nr. 496/8 und 496/9
- Südlicher Teil der Parkplatzfläche des Bruchwegstadions; Ecke Dr.-Martin-Luther-King-Weg/Am Gonsenheimer Spieß
- Neubau der Südtribüne des Bruchwegstadions
- Saarstraße; Flur 9, Flurstück-Nr. 302/2
- Gonsenheimer Spieß; Flur 13, Flurstück-Nr. 497/103
- ehemalige Dependance der BBS III, Ludwigsburger Straße 8
- Am Fort Gonsenheim; Flur 13, Flurstück-Nr. 526/11, 526/13 und 526/15

2. Wie hoch sind die Kosten eines Umbaus der bestehenden Gebäude?

Die genauen Kosten können zzt. noch nicht beziffert werden. Derzeit erarbeitet die Wohnbau Mainz GmbH einen Mietvertragsentwurf.

3. Wie hoch wären die Kosten für einen Kita-Neubau zum Beispiel im Martin-Luther-King-Park, gerade vor dem Hintergrund des dort steigenden Bedarfs?

Im Investitionshaushalt 2011/2012 ist ein viergruppiger Kita-Neubau im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld mit 2.825.500 € abzgl. 322.000 € Landeszuschüsse veranschlagt. Darin sind Grundstückskosten in Höhe von 955.500 € enthalten. Die genauen Baukosten können erst an einem konkreten Standort berechnet werden.

4. Sieht die Verwaltung Probleme durch die Nähe zur KiTa RaBa der katholischen Pfarrgemeinde Don Bosco? Wenn ja, wurden diese mit der katholischen Pfarrgemeinde Don Bosco erörtert?

Nein

5. Sollte der geplante Standort nur Platz für eine drei-gruppige KiTa bieten: wo sollen die fehlenden Plätze angeboten werden bzw. an welcher Einrichtung lassen sich bauliche Veränderungen für eine Erweiterung vornehmen?

Der Förderkindergarten „Hand in Hand“ der Lebenshilfe e. V. richtet nach den Sommerferien 2012 zehn zusätzliche Regelkindergartenplätze für nicht-behinderte Kinder durch die Umwandlung einer heilpädagogischen Gruppe in eine integrative Gruppe ein.

Im Rahmen der Umsetzung des Kindertagesstättenbedarfsplanes werden weitere Maßnahmen geprüft.

6. Wo wird die Außenfläche für die geplante Kita sein?

Die Außenspielfläche ist hinter dem Gebäude geplant und soll in Richtung der ehemaligen BBS ausgerichtet sein.

7. Wurde der Aufsichtsrat der Wohnbau mit diesem Thema befasst?

a) Wenn ja, wann?

b) Wenn nein, warum nicht?

Nein, noch nicht. Der Aufsichtsrat der Wohnbau wird sich mit diesem Thema befassen, sobald ein Entwurf des Mietvertrages vorliegt.

8. Ist die Baumaßnahme mit der Satzung der Wohnbau vereinbar?

Wird derzeit noch geprüft und vor Abschluss eines Mietvertrages dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung nachgewiesen.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter